

September 2025

Volksbank  
Emstal eG 

37. Mitgliedermagazin der Volksbank Emstal eG

# Der Emstaler



Neuer Standort,  
neue Möglichkeiten

Unsere Vorbereitungen  
für den Umzug Seite 4

Zukunft mit Fundament –  
das neue Beratungszentrum

Ein Interview mit  
Christoph Becker Seite 6/7

Neuigkeiten  
aus dem Team

Wir begrüßen und  
gratulieren Kollegen Seite 8

## Liebe Leserinnen und Leser,

für unsere „Sommer-Ausgabe“ des Emstalers widmen wir uns gerne einem ausgewählten Thema: Waren es im letzten Jahr die Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Hause, dreht sich nun alles um unser Beratungszentrum in Rütenbrock. Denn wir schauen gemeinsam auf einen baulichen Meilenstein: Nach 57 Jahren beginnt nun eine neue Zeit am neuen Standort.

Mit unserem neuen Beratungszentrum schaffen wir Raum: Für ein persönliches Gespräch in einer modernen, einladenden Atmosphäre. Neben unseren digitalen Möglichkeiten bleiben wir eine Bank, die vor Ort ist. Denn wenn es um wichtige Entscheidungen geht, braucht es aus unserer Sicht Menschen, die zuhören, mitdenken und gemeinsam Lösungen finden. Und genau hierfür werden wir in unserem neuen Beratungszentrum in Rütenbrock weiterhin stehen – nun in einem Umfeld, das diesem Anspruch in jeder Hinsicht gerecht wird.

Gerne wollen wir Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten vorstellen und laden Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 27. September ein.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen mit unserer neuen Ausgabe des Emstalers lesenswerte Erkenntnisse!

Viele Grüße

Ihr Vorstand der Volksbank Emstal eG



Wilfried Freerks & Christopher Musters

## GoldCard Mehr Vorteile. Mehr Freiheit.

Lassen Sie es sich gut gehen, im Alltag und auf Reisen. Mit der GoldCard von Mastercard oder Visa bezahlen Sie weltweit bargeldlos – in Ihrem Lieblingsrestaurant, im Laden um die Ecke, im Online-Shop, in Hotels und an vielen weiteren Orten. Zusätzlich genießen Sie das entspannte Gefühl, auf Reisen rundum gut abgesichert zu sein.



### Weltweit bezahlen und Bargeld abheben

Bezahlen Sie weltweit bargeldlos – vor Ort und im Internet – und heben Sie Bargeld ab, wann immer Sie es benötigen.



### Hohe Sicherheit

Vor Ort bezahlen Sie kontaktlos oder mit Einsatz Ihrer PIN. Beim Online-Einkauf sorgen moderne Sicherheitsverfahren für zusätzlichen Schutz. Ihre PIN können Sie sich selbst festlegen.



### Unbeschwert und komfortabel reisen

Viele Leistungen, die das Reisen sorgloser machen, sind in dem Reiseversicherungspaket der GoldCard bereits enthalten.



Gute Zeit  
à la Card.

Tag der offenen Tür

# Wir laden ein!

**Frisch gebaut, zeitlos eingerichtet und bereit für Ihren Besuch: Wir ziehen in unser neues Beratungszentrum in Rütenbrock ein – und das wollen wir zusammen mit Ihnen feiern!**

Am Samstag, den 27. September 2025, von 11.00 bis 15.00 Uhr, laden wir herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Erleben Sie unser neues Beratungszentrum mit einem Blick auf die neue Arbeitswelt und lernen Sie unser Team vor Ort persönlich kennen.

Aber nicht nur unser modernes Gebäude steht im Mittelpunkt: Freuen Sie sich auf eine lockere Atmosphäre, leckere Snacks und Getränke, fröhliche Kinderaktionen – und als krönenden Abschluss eine Verlosung mit attraktiven Preisen.

**Ob als Familie, Kunde und Mitglied oder einfach aus Neugier – kommen Sie vorbei, das ganze Team freut sich auf Ihren Besuch!**

### Da ist für jeden was dabei!

- ✓ Besichtigung des neuen Beratungszentrums
- ✓ Imbiss mit günstigen Preisen
- ✓ Kalte Getränke
- ✓ Buntes Programm für Kinder
- ✓ Verlosung
- ... und vieles mehr!





Neuer Standort, neue Möglichkeiten:

## Zug um Zug zum Umzug

**D**ie Umzugskartons werden gepackt, alte Unterlagen vernichtet und bald wird sich schon vom alten Gebäude verabschiedet. Denn nach langer und intensiver Vorbereitung wird es Mitte September endlich so weit sein: Mit vollem Stolz begrüßen wir unsere Kundinnen und Kunden im neuen Beratungszentrum.

Viele Arbeitsschritte werden bereits Wochen zuvor abgeschlossen, damit an dem Wochenende alles reibungslos stattfinden kann. „Unser ganzes Team ist mehr als motiviert und schon fleißig dabei ihre Büros aufzuräumen. Die Vorfreude auf den Umzug ist natürlich besonders groß und wir können es kaum noch erwarten unsere Kundinnen und Kunden in der neuen Filiale begrüßen zu können“, sagt Ansgar Fischer.

Ganz nach dem Motto: „Viele Hände, schnelles Ende“ kann sich jeder auf den anderen verlassen. „Bei einem Umzug nach so langer Zeit kommt einfach vieles zusammen. Da findet beispielsweise ein Kollege noch ein altes Bild in seiner Schublade, über das man dann zusammen schmunzeln muss. Es sind arbeitsreiche, aber auch sehr besondere Tage, die uns als Team zusammenschweißen“, meint Maike Krieger.

Im neuen Beratungszentrum ist der Blick klar nach vorne gerichtet. Alfons Krallmann bringt es auf den Punkt: „Unser neues Beratungszentrum steht nicht nur für modernes Banking, sondern auch für echte Nähe, individuelle Beratung und ein starkes Miteinander. Wir stehen für eine Bank vor Ort, die mit der Zeit geht – mit den Menschen in unserer Region, persönlichem Service vor Ort sowie modernen Technologien für die Herausforderungen von morgen.“



David Fleischer & Nicola Norda bereiten sich auf den Umzug vor

Es gibt Gebäude, die werden mit den Jahren für uns zu mehr als bloß Stein und Mörtel. Sie tragen Erinnerungen, Gespräche, Begegnungen und vielleicht ein Stück gelebte Zeit. Unser Beratungszentrum in Rütenbrock ist für uns solch ein Haus.

Im Jahr 1968 wurde es errichtet. Damals stand es für Fortschritt, Vertrauen und Nähe. Schon zehn Jahre später, 1978, wuchs das Gebäude mit seinen Aufgaben: Es wurde erweitert, angepasst und modernisiert. Über fünf Jahrzehnte war es ein Ort für Kundenberatungen, um Kredite und Anlagen zu besprechen, Existenzgründungen zu begleiten und Träume zu verwirklichen – aber auch, um sich als Rütenbrocker im Ort zufällig über den Weg zu laufen und einen kurzen Plausch zu halten. Viele verbinden mit dem Beratungszentrum persönliche Erlebnisse wie die Baufinanzierung für das gemeinsame Eigenheim oder das erste eigene Girokonto.



Februar 1969: Einweihung des neuen Bankgebäudes in Rütenbrock

## Abschied und Aufbruch

Wir verabschieden uns von der alten Geschäftsstelle



Das alte Beratungszentrum war auch in der Dorfgemeinschaft stets ein Ankerpunkt. Die Mauern haben vieles miterlebt: stille Momente und große Entscheidungen.

Nun beginnt ein neues Kapitel. Wir sind bereit für neue Geschichten. Doch dieser Wechsel bedeutet keinen Bruch. Vielmehr ist er eine Fortsetzung: So, wie man 1968 mit Zuversicht den Grundstein für das alte Haus gelegt hat, haben wir den Grundstein für eine neue Zeit gelegt.

Wir nehmen die vielen Erinnerungen mit und bringen sie in das neue Gebäude mit ein. Denn auch wenn sich die Architektur ändert, bleibt unser Selbstverständnis gleich: nah, zuverlässig, gemeinsam. Unser Fundament ist dasselbe geblieben. Es ist das Vertrauen, das uns seit Generationen verbindet.

1985: Umgestaltung der Aussenfassade



## Zukunft mit Fundament – das neue Beratungszentrum in Rütenbrock

„Wir können es im Grunde kaum noch erwarten.“

**M**it dem Neubau unseres Beratungszentrums schlagen wir in Rütenbrock ein neues Kapitel auf. Doch wie entsteht ein solches Gebäude – von der ersten Idee bis zum Einzug? Und wie erleben die Mitarbeitenden den Wechsel in eine neue Arbeitsumgebung? Im Gespräch mit dem Architekten Christoph Becker sowie den beiden Kollegen Alfons Krallmann und Ansgar Fischer, die das Bauvorhaben vor Ort mitbegleitet haben, werfen wir einen Blick hinter die Kulissen des Projekts, sprechen über Herausforderungen, Erwartungen und persönliche Eindrücke zum Neubau.

**Alfons und Ansgar, wann begannen für euch die konkreten Planungen zum Neubau – und mit welchen Erwartungen und Vorgaben seid ihr damals an Christoph Becker herantreten?**

**Ansgar Fischer:** Ende 2021 habe ich mich mit dem Vorstand zusammengesetzt, um über die Zukunft unseres Beratungszentrums in Rütenbrock zu sprechen.

Seit 1996 wurde am Gebäude nichts Grundlegendes verändert. Gleichzeitig haben sich die Arbeitswelt und unsere Bank in den vergangenen fast 30 Jahren deutlich gewandelt. Wir wollten deshalb prüfen: Lässt sich das bestehende Gebäude sinnvoll modernisieren oder wäre ein Neubau die bessere Lösung? Da wir mit Christoph Becker eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegen – unter anderem hat er unsere Geschäftsstelle in Altenberge entworfen – haben wir uns im Januar 2022 zu einem ersten Ideenaustausch getroffen.

**Herr Becker, wie gehen Sie bei solchen Planungen grundsätzlich vor? Was sind die ersten Schritte?**

**Christoph Becker:** Am Anfang steht für mich immer die Frage nach dem Raumkonzept: Wie soll heute und auch in Zukunft zusammengearbeitet werden? Erst wenn diese Grundidee steht, folgen alle weiteren Planungen.

In den Gesprächen mit Alfons und Ansgar wurde schnell klar, dass eine Modernisierung des Altbaus kaum sinnvoll wäre. Die vorhandene Fläche war zu groß und entsprach nicht den aktuellen Anforderungen.

**Alfons Krallmann:** Manchmal spielt auch das Timing mit: Genau zu diesem Zeitpunkt stand das ehemalige „Westhus“-Gebäude im Zentrum von Rütenbrock zum Verkauf. Die Bank hat es im September 2022 erworben.

**Ansgar Fischer:** Ende 2022, also rund ein Jahr nach dem ersten Gespräch, saßen wir dann mit dem Aufsichtsrat, dem Vorstand und Christoph Becker zusammen, um die Planungen zu konkretisieren.

**Welche übergeordnete Idee oder Vision steckt hinter dem architektonischen Konzept unseres Neubaus?**

**Christoph Becker:** Uns ist wichtig, ein Erscheinungsbild zu schaffen, das die Volksbank Emstal eG sichtbar und präsent macht. Gleichzeitig wollten wir

einen Wiedererkennungswert zur Geschäftsstelle in Altenberge herstellen. Im Inneren bietet der Neubau einen großen, offenen Raum mit hoher Flexibilität. Die Raumaufteilung folgt einer klaren Dreiteilung: Im Eingangsbereich befindet sich die SB-Zone, es folgt der Serviceschalter und dann ein Wartebereich in der Mitte des Raums. Zur Straßenseite hin – mit einer großzügigen Fensterfront – liegen die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden. Auf der gegenüberliegenden Seite, diskret platziert, befinden sich die Beratungszimmer.

**Ein zentrales Element ist das offene Raumkonzept ohne Einzelbüros. Wie reagierte das Team? Überwiegte die Skepsis oder eher die Vorfreude?**

**Alfons Krallmann:** Wir haben früh das neue Raumkonzept offen im Team diskutiert. Anfangs war eine gewisse Zurückhaltung spürbar, was ganz normal ist, wenn sich Strukturen verändern. Um uns ein besseres Bild zu machen, haben wir andere Banken besucht, die bereits mit offenen Raumkonzepten arbeiten. Das hat viele Vorbehalte abgebaut. Natürlich wird es eine Umstellung, aber die Vorfreude überwiegt. Wir konnten viele Aspekte des neuen Beratungszentrums mitgestalten – und sogar unsere Kundinnen und Kunden an einigen Stellen einbeziehen.

**Das neue Gebäude ist im Ortsbild von Rütenbrock sehr präsent. Welche Rückmeldungen bekommt ihr von Kunden?**



Ansgar Fischer & Alfons Krallmann begleiten den Neubau seit Tag 1



Christoph Becker erläutert seine Visionen für zukünftige Arbeitswelten

**Ansgar Fischer:** Die Resonanz ist überwiegend positiv – es gab anfangs aber auch kritische Stimmen. Sobald wir jedoch im Gespräch die Beweggründe und Überlegungen erläutern, stoßen wir auf Verständnis. Vielen ist bewusst, dass wir mit dem Neubau zukunftsorientiert handeln.

**Herr Becker, lassen Sie uns über Nachhaltigkeit und Raumakustik sprechen. Welche Rolle spielen diese Themen im Neubau?**

**Christoph Becker:** Eine große. Das Gebäude verfügt über eine PV-Anlage, eine Luft-Wärmepumpe und ist nach

aktuellem Standard gedämmt. Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, langfristige Nutzbarkeit und Anpassungsfähigkeit zu gewährleisten. Das ist durch die flexible Raumstruktur gegeben. Die Raumakustik ist in einem offenen Konzept essenziell. Wir haben daher spezielle Akustikdecken und schallabsorbierende Lamellen im Wartebereich installiert. Sollte es dennoch Bedarf geben, lässt sich die Akustik jederzeit weiter optimieren.

**Die letzte Frage an Alfons und Ansgar: Mit dem alten Gebäude verbinden euch persönlich viele Erinnerungen. Wie fühlt es sich an, diesen vertrauten Ort nach so vielen Jahren „zu verlassen“?**

**Ansgar Fischer:** Es ist das berühmte lachende und weinende Auge. Natürlich hängen viele Erinnerungen am alten Haus – aber gleichzeitig freuen wir uns auf das, was kommt.

**Alfons Krallmann:** Es ist schon ein seltsames Gefühl, zu wissen, dass wir im alten Gebäude nur noch wenige Wochen arbeiten werden. Aber wir hatten Zeit, uns darauf einzustellen. Schließlich laufen die Planungen schon seit drei Jahren. Jetzt ist es endlich so weit. Wir können es im Grunde kaum noch erwarten.

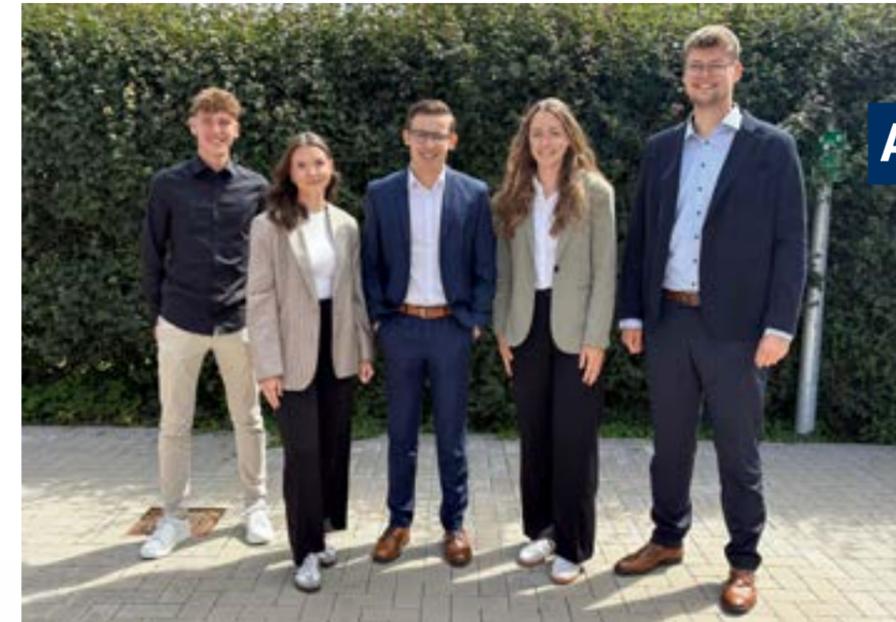
**Vielen Dank für das Gespräch.**



## Herzlich willkommen im Team!

Wir heißen David Fleischer (Gesamtbankunterstützung), Kim Dulle (Assistenz Baufinanzierung & Immobilien-Team) und Laura Lübbenjans (Assistenz im Vermögensmanagement) herzlich willkommen in unserem Team. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit euch!

Veränderungen bringen uns voran: Neue Kolleginnen und Kollegen verstärken unser Team, auch unsere neuen Azubis durften wir zum 1. August bei uns willkommen heißen. Wir feiern außerdem Weiterbildungen, eine abgeschlossene Ausbildung und jahrelanges Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen.



## Azubi-Start!

Außerdem begrüßen wir unsere neuen Azubis: Tobias Jansen, Diana Schneider, Jannes Jansen, Maresa Lüßing und Johannes Robbers bei uns im Team. Vier unserer neuen Azubis starten in die Ausbildung als Bankkaufleute während Maresa ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau beginnt. Wir wünschen einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

## Wir feiern unsere Jubilare!

Auch dieses Jahr bedanken wir uns bei einigen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement und feiern mit ihnen ihr besonderes Jubiläum: Nicole Kruse (10 Jahre), Oliver König (15 Jahre), Maike Krieger, Martin Dröge (20 Jahre), Anja Steenken, Frank Ludden (25 Jahre), Carsten Becker, Wilfried Wübben (30 Jahre), Ansgar Fischer, Jörg Büter (35 Jahre), Elfriede Pöker (45 Jahre).

Im Juni hat Wiebke Brand erfolgreich ihre Ausbildung zur Mediengestalterin abgeschlossen. Auch ihr gratulieren alle Kolleginnen und Kollegen zu diesem tollen Ergebnis und freuen sich, dass Wiebke auch weiterhin ein Teil des Teams bleibt und das Marketing zukünftig unterstützt!



## Gelernt, gestaltet, gedruckt!

## Eure Entwicklung macht uns aus!

Lea Rüschen, Nils Pennemann und Franziska Langen haben im März erfolgreich ihre Prüfung zum Bankfachwirt bestanden. Sie haben sich nebenberuflich weitergebildet und mit tollen Leistungen abgeschlossen. Wir sind zusammen mit ihnen stolz auf die Leistungen und gratulieren herzlichst!



Nicole Kruse

10 Jahre



Oliver König

15 Jahre



Maike Krieger & Martin Dröge

20 Jahre



Anja Steenken & Frank Ludden

25 Jahre



Carsten Becker

30 Jahre



Ansgar Fischer

35 Jahre



Elfriede Pöker

45 Jahre



Die richtige Absicherung mit R+V:

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Im Laufe eines Arbeitslebens kann es vorkommen, dass man aus gesundheitlichen Gründen den Beruf nicht mehr wie gewohnt ausüben kann. Eine längere Krankheit oder ein Unfall reicht oft aus, um die eigene berufliche Tätigkeit dauerhaft einzuschränken. In solchen Situationen ist es wichtig, finanziell abgesichert zu sein. Die Berufsunfähigkeitsversicherung der R+V bietet hierfür eine verlässliche Lösung.

Die Versicherung sorgt dafür, dass Sie im Fall einer Berufsunfähigkeit eine monatliche Rente erhalten. Diese wird gezahlt, wenn Sie Ihren zuletzt ausgeübten Beruf voraussichtlich dauerhaft zu mindestens 50 Prozent nicht mehr ausüben können. Die Absicherung gilt weltweit und rund um die Uhr – unabhängig davon, ob der Auslöser eine Krankheit oder ein Unfall war.

Bei der R+V stehen Ihnen drei Tarifvarianten zur Verfügung: ein solider Basisschutz, eine erweiterte Variante mit zusätzlichen Leistungen und ein umfassender Premiumtarif mit vielen Extras. Ein besonderer Vorteil der R+V-Berufsunfähigkeitsversicherung ist ihre Flexibilität.

Der Versicherungsschutz kann im Laufe des Lebens angepasst werden, zum Beispiel bei Heirat, Familienzuwachs oder Gehaltssteigerungen – und das in vielen Fällen sogar ohne erneute Gesundheitsprüfung. Für Schüler ab der 5. Klasse

sowie für Beamte und andere Berufsgruppen bietet die R+V ebenfalls passende Lösungen an.

Die Berufsunfähigkeitsversicherung der R+V hilft Ihnen, Ihre finanzielle Unabhängigkeit zu sichern – damit Sie auch dann gut abgesichert sind, wenn das Berufsleben unerwartet unterbrochen wird.

-  **Für jeden die passende Absicherung** mit attraktiven Leistungen und wählbaren Zusatzbausteinen
-  Kombination aus Berufsunfähigkeitschutz und **steuerfreier Ablaufleistung** möglich
-  **Weltweiter Schutz** – egal wohin einen das Leben bringt
-  **Assistance-Service** für die Beantragung der Leistungen im Falle einer Berufsunfähigkeit
-  **Lebensstandard** kann beibehalten werden durch richtige Absicherung

Leben, wo Wohnkomfort und Nachhaltigkeit sich treffen! Zum Verkauf steht ein attraktives Mehrfamilienhaus mit fünf stilvollen 2- bis 3-Zimmer Wohnungen mit Wohnflächen von 64 – 97 m<sup>2</sup>.

Jede Einheit verfügt dabei über einen eigenen Außenbereich: Die Erdgeschosswohnungen überzeugen mit Terrasse und eigenem Garten, die Obergeschosswohnungen mit Balkonen und das Penthouse mit einer großzügigen Dachterrasse – ideal, um entspannte Stunden im Freien zu genießen.

Das 2025 fertiggestellte Gebäude bietet eine hochwertige Ausstattung: Dreifach verglaste Fenster und elektrische Rollläden sorgen für optimalen Wärmeschutz, während die individuell regulierbare Fußbodenheizung in allen Räumen für ein angenehmes Wohnklima sorgt. Vinylböden in Holzoptik in den Wohn- und Schlafbereichen sowie moderne Fliesen in den Bädern schaffen eine warme und einladende Atmosphäre. Für frische Luft sorgt eine Be- und Entlüftungsanlage, und die Küchen sind mit hochwertigen Miele-Geräten voll ausgestattet.

Nachhaltigkeit wird großgeschrieben: Geheizt wird umweltfreundlich über Nahwärme, ergänzt durch eine effiziente Photovoltaikanlage mit Speicher.



Aktuelles Immobilienangebot

Komfortables Wohnen in zentraler Lage



Das Haus ist barrierearm und verfügt über einen Fahrstuhl, der alle Etagen inklusive Keller bequem erreichbar macht. Jede Wohnung verfügt über einen eigenen Kellerraum und einen Stellplatz, zudem stehen ein gemeinschaftliches Gartenhaus für Mülltonnen und ein Gerätehaus zur Verfügung.

Die Lage überzeugt durch ihre zentrale und verkehrsgünstige Lage. Der Bahnhof Lathen ist nur eine Gehminute entfernt und ermöglicht schnelle Zugverbindungen. Aber auch Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Ärzte und Bäcker befinden sich in unmittelbarer Nähe und machen den Alltag besonders komfortabel.

Ideal ist das Objekt sowohl für Selbstnutzer – ob Singles, Paare oder Familien – als auch für Kapitalanleger.

Neubau 2025 - Effizienzklasse A  
Endenenergiebedarf: 34,4 kWh/m<sup>2</sup> · a  
Energieausweis: Bedarfsausweis  
Energieträger: Nahwärmenetz

Mehr Informationen erhalten Sie unter 05933 608 703 oder kontakt@emstal-immobilien.de

Freuen Sie sich am Samstag, den 27.09.2025 zwischen 11 und 15 Uhr beim Tag der offenen Tür unseres neuen Beratungszentrums in Rüttenbrock über ein gratis Getränk Ihrer Wahl.

Vor- & Nachname

Der Gutschein für Ihr Mitglieder-geschenk kann ab dem 08.09.2025 in unseren Filialen eingelöst werden.

Vor- & Nachname

Nur solange der Vorrat reicht.

Gutschein Nr. 1

Ein Getränk gratis  
beim Tag der offenen  
Tür in Rütenbrock



Gutschein Nr. 2

Perfekter Begleiter  
für unterwegs!

Unser Flaschenöffner ist der ideale  
kleine Helfer für alle, die gerne unterwegs  
ein kühles Getränk genießen.



Der Emstaler

Ihre Adresse trifft auf Lesespaß:



Wir begrüßen unsere Firmenkundinnen  
und Firmenkunden am Dienstag, dem  
1. Oktober, ab 18:00 Uhr im Markt 7  
(Marktstraße 7) in Lathen zum EMSTALK!

Cyber-Kriminalität und IT-Sicherheit,  
attraktive Fördermöglichkeiten sowie  
moderne Anlageoptionen – freuen  
Sie sich auf unseren EMSTALK!  
Nutzen Sie die Gelegenheit zum  
Austausch mit unseren Experten  
und anderen Unternehmerinnen  
und Unternehmern aus der Region.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend!



**Vortrag 01:**  
Sascha Bolmer,  
Alphasolid IT GmbH  
• Cybersicherheit  
• Daten richtig schützen



**Vortrag 02:**  
Sören Pape,  
DZ Bank  
• Förderkredite



**Vortrag 03:**  
Frank Ludden,  
Volksbank Emstal eG  
• Märkte  
• Navigato

## Impressum

### Der Emstaler

Das Mitgliedermagazin  
der Volksbank Emstal eG  
Ausgabe: 37  
Erscheinung: September 2025  
Auflage: 6.000 Exemplare

### Herausgeber

Volksbank Emstal eG  
Hauptstraße 19  
49762 Lathen  
Tel. 05933 608-0  
info@vb-emstal.de  
www.vb-emstal.de

### Kontakt

Matthias Menke  
marketing@vb-emstal.de  
Tel. 05933 608-224

### Druck & Versand

Druckhaus Plagge GmbH  
An der Feuerwache 7  
49716 Meppen  
Tel. 05931 8360  
info@druckhaus-plagge.de  
www.druckhaus-plagge.de

Jetzt folgen!

 vb\_emstal

 Volksbank Emstal eG

 Volksbank Emstal eG

Volksbank  
Emstal eG 